

Anlage 1



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Anja Burkhardt

ANTRAG

25.04.2019

Unterstützung für das Projekt 1000-Milliarden Bäume. München macht mit!

Die Landeshauptstadt München beteiligt sich aktiv an dem Projekt „Plant-For-The-Planet“ von Felix Finkbeiner.

1. München wird offizieller Partner und Mitglied von „Plant-For-The-Planet“
2. Der Oberbürgermeister beauftragt das Baureferat und das Kommunalreferat, zu klären, wie die LHM das Programm „1000-Milliarden Bäume“ des Umweltaktivisten Felix Finkbeiner proaktiv mit Baumpflanzungen auf städtischen Flächen unterstützen kann.
3. Die Referate werden mit den notwendigen finanziellen Mitteln ausgestattet.
4. Das Potential für Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen wird ermittelt und über das geplante Maß hinaus bepflanzt. Dies gilt für Grünflächen, die das Baureferat betreut sowie die städtischen Wälder und Stadtgüter München.
5. Das Referat für Bildung und Sport bringt das Projekt an die städtischen Schulen.
6. Es wird ein Spendenkonto eingerichtet.
7. Es wird ein „Baumpflanzzählomat“ an einem repräsentativen Ort installiert, um die Bürger über den Fortschritt zu informieren.

Begründung:

Bäume zu pflanzen ist ein aktiver Beitrag für den Klimaschutz. Die massiven Rodungen in einigen Ländern haben einen Anteil an der Erderwärmung.

Durch eine Partnerschaft und Mitgliedschaft werden die Aktivitäten von „Plant-For-The-Planet“ auf allen fünf Kontinenten unterstützt. Damit würde München weltweit Kinder und Jugendliche unterstützen, die sich für ihre Zukunft einsetzen!

Proaktive Baumpflanzungen in München können ein Mittel sein, den durch Nachverdichtung bedingten klimatischen Veränderungen im Stadtgebiet, entgegenzuwirken.

Daher ist es wichtig, dass sich München sowohl vor Ort als auch weltweit an der Aktion beteiligt.

Das Ziel von Felix Finkbeiner dem Gründer von „Plant For The Planet: 1000-Milliarden neue Bäume gegen den Klimawandel zu pflanzen. Angst vor der Mammutaufgabe kennt er nicht. Inzwischen hat die Aktion unzählige Unterstützer und ist höchst professionell angelegt.

15.000.000.000 hat die Initiative bereits geschafft. München soll Teil der Erfolgsgeschichte sein.

<https://www.plant-for-the-planet.org>

Anja Burkhardt
Stadträtin

SPD-STADTRATSFRAKTION

München SPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 14.08.2019

Aktion „Einheitsbuddeln“ Bäume für München am 03. Oktober

Antrag

Die Stadt München beteiligt sich an der Aktion „Einheitsbuddeln“.

Um möglichst vielen Münchnerinnen und Münchnern die Möglichkeit zum Mitmachen zu geben, werden stadtweit geeignete Flächen und Orte eruiert, an denen am 03. Oktober Bäume gepflanzt werden können.

Zudem wird eine Internetseite eingerichtet, auf der alle Orte ersichtlich sind, an denen Bäume gepflanzt werden können. Damit sich auch Menschen mit eigenem Grundstück anschließen, sollen neben den allgemeinen Informationen über das Event auch Hinweise zur Verfügung gestellt werden, welche Bäume gepflanzt werden sollten und was dabei zu beachten ist.

Ebenso ist eine zweckgebundene Spendenaktion aufzulegen, wonach die Münchnerinnen und Münchner einen Baum spenden können. Die Stadt startet den Spendenprozess mit einem Beitrag für 10.000 zusätzliche Bäume.

Sollte die Aktion erfolgreich verlaufen, so ist sie jährlich zum Tag der Deutschen Einheit zu wiederholen. Dabei sollen sich insbesondere Schulen und Kindergärten im Rahmen von Projekttagen beteiligen können.

Der Stadtrat wird nach der Sommerpause informiert.

Begründung

Anlässlich des diesjährigen Tages der Deutschen Einheit hat Schleswig-Holstein die Aktion „Einheitsbuddeln“ ins Leben gerufen, wonach möglichst viele Menschen in Deutschland am 03. Oktober einen Baum pflanzen sollen (<https://einheitsbuddeln.de/home>).

Die Initiative ist inspiriert durch die Erfolge Äthiopiens und Indiens, wo kürzlich ebenfalls durch gemeinsame, beträchtliche Anstrengungen aller Menschen eine Vielzahl an Bäumen gepflanzt wurden.

München SPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89 - 23 39 26 27, Fax: 0 89 - 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MÜNCHEN



Die Verbindung von gemeinschaftlicher Betätigung, insbesondere am Deutschen Feiertag, und das Leisten eines Beitrages für den Klimaschutz hat das Potential, zahlreiche Münchnerinnen und Münchner zu begeistern und die Aktion somit zu einem großen Erfolg zu führen.

Als Stadt sollte sich München daher beteiligen und mit Know-how, einer eigenen Baumspende und insbesondere mit geeigneten Flächen „*Einheitsbuddeln*“ unterstützen.

gez.

Verena Dietl
Anne Hübner
Jens Röver

Hans Dieter Kaplan
Christian Vorländer

Stadtratsmitglieder

Anlage 3



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Frieder Vogelsgesang
Stadtrat Sebastian Schall

ANTRAG

27.09.2019

Bäume in München 3 Ein Baum für jedes Baby

Die Landeshauptstadt München stiftet künftig für jedes in einer Münchner Klinik neu geborene Baby den Eltern einen Baum.

Begründung:

Bäume sind nicht nur elementar für das Stadtklima, sie haben seit Menschengedenken auch eine große Symbolik. Das Sprichwort sagt, ein Mann müsse einmal im Leben einen Baum gepflanzt haben. In Zeiten der Gleichberechtigung von Frauen gilt dies gleichermaßen auch für Frauen. Und warum soll dies nicht sogleich nach der Geburt stellvertretend erfolgen. Der Baum wächst mit dem Kind mit, das Kind kann sich mit ihm identifizieren. Derartige Bäume stehen dann vielfach unter persönlicher Beobachtung und Schutz und haben zumindest zum Teil dadurch die Chance, langfristig erhalten zu werden.

Zur Geburt könnte das Kind einen Gutschein zur Abholung eines Setzlings oder Jungbaums in den Münchner Stadtgütern erhalten. Auch andere Modelle sind denkbar.

Initiative:
Frieder Vogelsgesang
Stadtrat

Sebastian Schall
Stadtrat



„Unterstützung für das Projekt 1000-Milliarden Bäume. München macht mit!“
 Beschlussvorlage für den StR/Antrag vom 25.04.2019

Vorstellung Plant-for-the-Planet

- Geschichte
- **Lokalbezug:** Felix in München geboren, Münchner Kindl
- Ziel: weltweit größte Kettenreaktion, positive Lösungen und Antworten
- Ausblick: aktuelle Entwicklung, App (**wichtig:** die App kommt nicht Plant-for-the-Planet zugute sondern ist eine Allmende-Plattform)

Möglichkeiten, wie die Stadt München im Sinne des StR

- Einleitung: Es wurde bereits am 25.12.2015 ein Antrag auf Zusammenarbeit mit Plant-for-the-Planet gestellt, der am 07.06.2016 einstimmig nach Antrag angenommen wurde. (Aber wohl nichts passiert ist. Also höchste Zeit!) (https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/ris_vorlagen_detail.jsp?risid=4058724)
- Was kann die Stadt München tun?
- München kann als erste Stadt Partner der neuen App werden und Teil der positiven Kettenreaktion werden -> Mobilisierung

Punkte des Antrags:

1.	München wird offizieller Partner und Mitglied von „Plant-for-the-Planet“
	<ul style="list-style-type: none"> • München wird als erste Stadt offizieller Partner von Plant-for-the-Planet und der App • Öffentlicher Aufruf mit der App Bäume zu pflanzen -> Ziel: Mobilisierung. Jeder kann und jeder soll mitmachen. „Jeder kann den E-Wald machen“ • Positive Kettenreaktion auslösen • Stadt München als Multiplikator
2.	Der Oberbürgermeister beauftragt das Baureferat und das Kommunalreferat, zu klären, wie die LHM das Programm „1000-Milliarden Bäume“ des Umweltaktivisten Felix Finkbeiner proaktiv mit Baumpflanzungen auf städtischen Flächen unterstützen kann.
	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Plant-for-the-Planet und die App werden alle Baumpflanzungen auf städtischen Flächen zu einem Event: jeder Förster kann zeigen „Ich hab grade 1000 Bäume gepflanzt. Mach mit und pflanz mit der App Bäume!“. Die Bäume können auch auf dem Baumzähler der Münchner Stadt registriert werden. • Beteiligung an der App. Optionen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es wird allgemein aufgerufen über die App Bäume zu pflanzen. ○ Es wird ein gesondertes Projekt auf die App gestellt für die Stadt München: hier kostet ein Baum 10 €, davon geht 1/3 an Planet für Bäume, 1/3 an Planet für Kinder und 1/3 an München für Baumpflanzungen. Stadt München kann bei Anteilen und Preis mitbestimmen. Vorteil: Keine Kosten, sondern sogar Einnahmen • Beides kann mit Competitions und Challenges verbunden werden. z.B.: pro 100 Bäume, die in der App gepflanzt werden, pflanzt die Stadt München 1 Baum.

3.	Die Referate werden mit den notwendigen finanziellen Mitteln ausgestattet.
	<ul style="list-style-type: none"> • Hier keine To Do für uns. • Ggf. erwähnen, dass wenn die Stadt München als Multiplikator agiert und eine Kettenreaktion auslöst, eine Hebelwirkung entsteht -> sie müssen nicht alles selbst bezahlen, sie müssen „nur“ mobilisieren.
4.	Das Potential für Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen wird ermittelt und über das geplante Maß hinaus bepflanzt. Dies gilt für Grünflächen, die das Baureferat betreut sowie die städtischen Wälder und Stadtgüter München.
	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Punkt 2
5.	Das Referat für Bildung und Sport bringt das Projekt an die städtischen Schulen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Akademien • „Projekttag“-Format? (-> „Materialset“ für Lehrer)
6.	Es wird ein Spendenkonto eingerichtet.
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Spendenkonto ist der „Stadt München Baumzähler“ in der Stadt.
7.	Es wird ein „Baumpflanzzähler“ an einem repräsentativen Ort installiert, um die Bürger über den Fortschritt zu informieren.
	<ul style="list-style-type: none"> • Baumzähler der Stadt München, auf dem alle Bäume gezeigt werden, die: <ul style="list-style-type: none"> ○ Von der Stadt München über die App gepflanzt wurden ○ Von Unterstützern für die Stadt München über die App gepflanzt wurden ○ Von der Stadt München in München gepflanzt wurden • Kann auf der Webseite verlinkt werden, und auch in der Stadt irgendwo sichtbar gemacht werden • Hier Fotomontage beifügen wie das aussehen könnte: Screenshots der App mit der „Stadt München“-Seite mit Überschrift „Die Stadt München will x Bäume pflanzen“
Sonstiges	
	<ul style="list-style-type: none"> • E-Wald Video mitschicken • Screenshots im Stadt München Look müssen erstellt werden

Vorstellung: Plant-for-the-Planet

Die Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet wurde **im Januar 2007** ins Leben gerufen. Die heute weltweit tätige Organisation hat ihre Wurzeln im Münchner Raum, genau wie ihr Initiator Felix Finkbeiner, der in München geboren wurde. Der damals Neunjährige forderte am Ende eines Schulfreizeits über die Klimakrise seine Mitschüler auf: „Lasst uns in jedem Land der Erde eine Million Bäume pflanzen!“ **Ziel der Kinder- und Jugendinitiative** ist mittlerweile, weltweit **1.000 Milliarden Bäume** zu pflanzen. Bäume sind das günstigste und effektivste Mittel, **CO₂ zu binden** und so der Menschheit **einen Zeitjoker zu verschaffen**, um die Treibhausgas-Emissionen auf null zu senken und die Klimakrise abzuschwächen.

2011 übergab das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, kurz UN Environment, die traditionsreiche **Billion Tree Campaign** an Plant-for-the-Planet – und damit den offiziellen Weltbaumzähler. Passend zum ambitionierten Ziel der Kinder hat Plant-for-the-Planet inzwischen die **Trillion Tree Campaign** ausgerufen (engl. Trillion = 1.000 Milliarden).

Der Baumzähler ist ein Geschenk der Kinder- und Jugendinitiative an die Welt. Plant-for-the-Planet gestaltete den Baumzähler als **interaktives Online-Tool**. **Wettbewerbe motivieren** Menschen auf der ganzen Welt, Bäume zu pflanzen. Jeder Mensch und jede Institution oder jedes Unternehmen kann sich registrieren und auf diese Weise sein Engagement **transparent machen**, kinderleicht in Sozialen Medien **kommunizieren** und andere **zum Mitpflanzen aufrufen**. Plant-for-the-Planet stellt diese Baumpflanz-App den Baumpflanzorganisationen und den Spendern, sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen sowie Städte und Kommunen, kostenlos zur Verfügung.

Denn das Ziel ist eine **positive Kettenreaktion**: um das Klima und die Zukunft der Kinder zu retten, brauchen wir die Hilfe von allen. Deshalb ist die wichtigste Aufgabe die **Motivation und Mobilisierung von weiteren Mitstreitern**: Klimaschutz der nicht nur einfach ist, sondern auch noch Spaß macht – das steckt an. Wenn jeder selbst Bäume pflanzt und andere motiviert das Gleiche zu tun, haben wir eine Chance!

Bisher wurden bereits über **13,6 Milliarden Bäume** mit Hilfe vieler Erwachsener in 193 Ländern gepflanzt. Auf der Halbinsel Yucatán in Mexiko pflanzt Plant-for-the-Planet alle 15 Sekunden einen neuen Baum. Das Pflanzprojekt zeigt, wie einfach es ist im großen Stil effizient Bäume zu pflanzen. Mit eigenen Produkten (z.B. Die Gute Schokolade) und Kampagnen (z.B. „Stop talking. Start planting.“) pflanzt die Initiative selbst Bäume und motiviert zum Mitpflanzen. Auf **Akademien** bilden sich die Kinder gegenseitig zu **Botschaftern für Klimagerechtigkeit** aus – über **81.000 Kinder und Jugendliche aus 73 Ländern** sind schon dabei! Auch in **München** ist Plant-for-the-Planet weiter stark vertreten: über 350 der Botschafter für Klimagerechtigkeit sind aus München.

Plant-for-the-Planet steht nicht nur für **hoffnungsgebende, globale Lösungen**, sondern auch für einen **starken Lokalbezug**: bei den Akademien erfahren engagierte und interessierte Kinder, wie sie selbst für ihre Zukunft aktiv werden können und können sich untereinander vernetzen. Nach den Akademien tragen die Botschafter für Klimagerechtigkeit ihre Botschaft in ihre Gemeinde und motivieren Eltern, Lehrer und Politiker Bäume zu pflanzen.

Möglichkeiten zur Zusammenarbeit

Die Idee ist nicht neu: bereits am **15.12.2015** wurde ein **Antrag auf Unterstützung der Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet** eingereicht. Dieser wurde am **07.06.2016 einstimmig nach Antrag angenommen**. Der aktuelle Antrag bietet die Chance nun endlich aktiv zu werden und gemeinsam Bäume gegen die Klimakrise zu pflanzen, für München und die Welt.

Die Stadt München kann mit Plant-for-the-Planet in beiden Arbeitsbereichen der Stiftung kooperieren: Baumpflanzungen sowie die Ausbildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen.

1. Bäume

Zur Förderung der städtischen sowie weltweiten Baumpflanzungen kann München **als erste Stadt Partner der neuen Plant-for-the-Planet-App** und somit **Teil der positiven Kettenreaktion** werden. Die Baumpflanz-App bietet die Möglichkeit, sich als **Multiplikator** die Hebelwirkung zunutze zu machen. Die Stadt München muss nicht selbst eine Milliarde Bäume pflanzen: durch eine **öffentlichkeitswirksame Kampagne**, in der zur Pflanzung von Bäumen aufgerufen wird, werden die Münchner motiviert mitzumachen. Mithilfe der App ist das kinderleicht: mit nur einem Klick werden Bäume gepflanzt. Hier bietet Plant-for-the-Planet der Stadt München verschiedene Möglichkeiten:

- Die Stadt München ruft allgemein zum Baumpflanzen über die App auf. Jeder Spender kann dann ganz einfach auf der Online-Plattform das Projekt auswählen, was ihm am meisten zusagt. Die gepflanzten Bäume tauchen nicht nur auf dem Baumzähler des Spenders auf, sondern auch auf dem gesammelten Baumzähler der Stadt München. Und so wächst Münchens Baumkonto mit Hilfe aller Münchner!

Plant-for-the-Planet richtet ein "Stadt München pflanzt Bäume"-Projekt auf der Online-Plattform ein. Die für dieses Projekt eingehenden Spenden werden nach einem vorher festgelegten und transparent kommunizierten Schlüssel aufgeteilt:

- o Ein Teil geht an die Stadt München. Von diesem Geld werden Baumpflanzungen, die über die städtische Planung hinausgehen finanziert.
- o Ein Teil geht an Plant-for-the-Planet zur Durchführung von Akademien im Raum München. Somit wird noch mehr Münchner Kindern ermöglicht, zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ausgebildet zu werden und sich für ihre Zukunft stark zu machen.
- o Ein Teil geht an Plant-for-the-Planet für die Pflanzung von Bäumen.

Gleichzeitig kann die Stadt auch ihre **städtischen Baumpflanzaktionen** ins Bewusstsein der Bürger rufen: alle in München gepflanzten Bäume können auf dem Baumzähler der Stadt München registriert werden. Im Rahmen der Kampagne können die Tätigkeiten der Förster zudem sichtbar und zugänglicher gemacht werden: mit einem Foto oder kurzen Video können die neuen Setzlinge und die Pflanzfläche gezeigt werden. Weitere Möglichkeiten sind auch Münchens Förster oder Waldgebiete in kurzen Portraits vorzustellen. Durch die Kommunikationskampagne lernen die Münchner Bürger „Münchens Bäume“ und alles was dazugehört kennen und werden durch den Aufruf zudem motiviert, selbst aktiv zu werden. (Beispiel: Bild eines Försters auf der frisch bepflanzten Fläche, mit dem Aufruf „Ich habe gerade 200 Eichen in Fürstenried gepflanzt. Wie viele Bäume hast du heute schon gepflanzt? Mach jetzt mit und pflanze auch – kinderleicht mit der neuen Baumpflanz-App!“). Zu besonderen Anlässen bzw. je nach Bereitschaft der Förster könnte zudem zu öffentlichen Baumpflanzungen eingeladen werden: München packt an!

Die App bietet auch weitere, **spielerische Möglichkeiten die Bürger zu involvieren und zu mobilisieren**: über Features wie „Herausforderung“ oder „Wettbewerb“ kann die Stadt in den Dialog treten und gemeinsam mit allen Münchnern Gutes tun. (Beispiel: Die Stadt München fordert ihre Bürger heraus, Bäume zu pflanzen. Pro 1.000 Bäume die von Bürgern über die App in einem festen Aktionszeitraum gespendet werden, pflanzt die Stadt 1 Baum./Die Stadt München ruft einen Baumpflanz-Wettbewerb aus. Wer nach einem festen Aktionszeitraum am meisten Bäume gepflanzt hat, bekommt einen Preis)

Auf dem Baumzähler der Stadt München, ihrem ganz eigenen „Baumpflanzzählomat“, kann die Stadt nicht nur die Bäume die sie selbst gepflanzt hat darstellen, sondern auch die Bäume die ihre Unterstützer mit der App gepflanzt haben:

[Screenshot App]

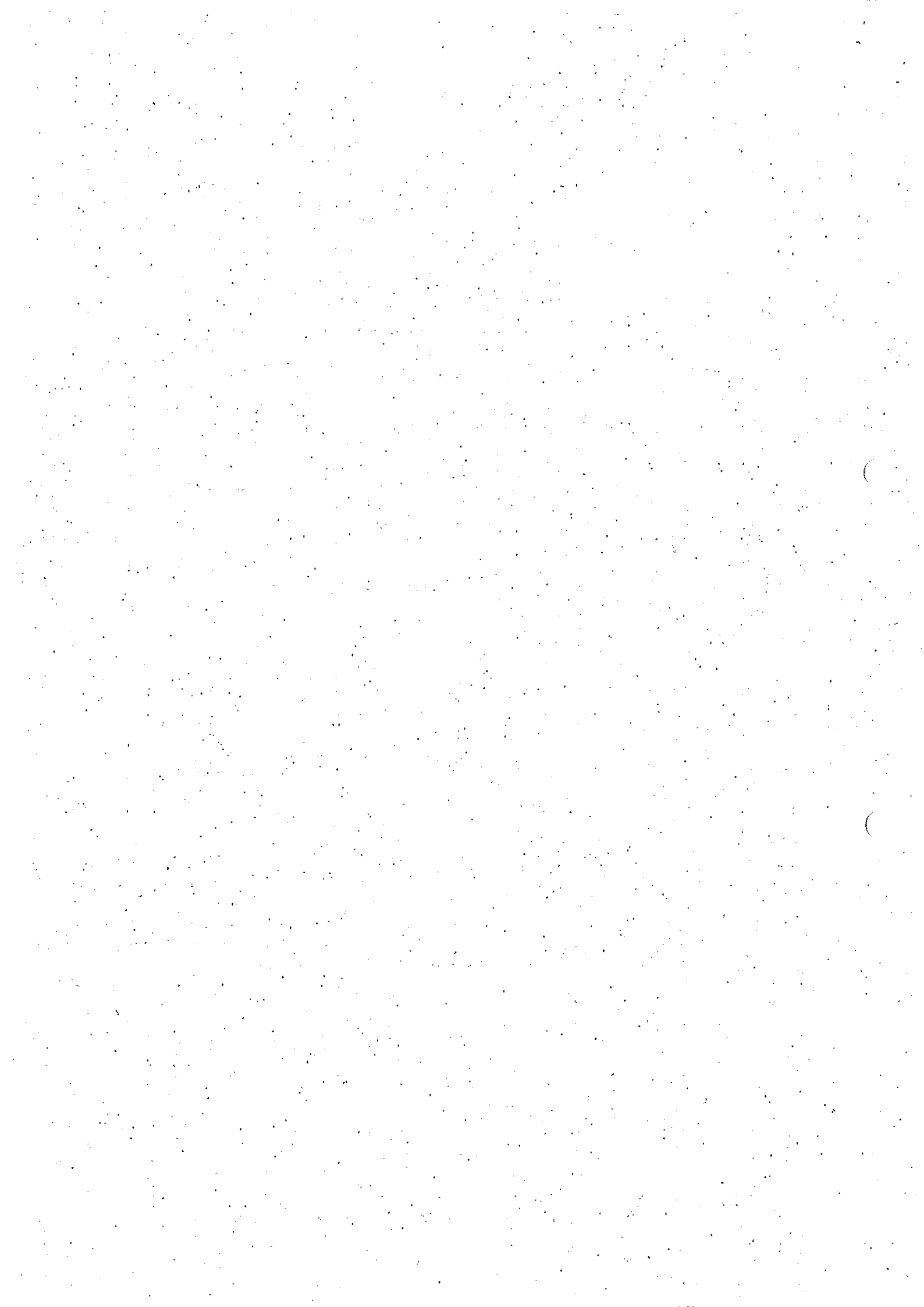
2. Kinder- und Jugendbildung

„Jetzt retten wir Kinder die Welt“, ist ein Motto von Plant-for-the-Planet. Deshalb bilden Kinder andere Kinder aus – zu **Botschaftern für Klimagerechtigkeit**. In den eintägigen Akademien geben Kinder, die sich bereits als Botschafter für Klimagerechtigkeit engagieren, ihr Wissen und ihre Erfahrungen weiter. Sie zeigen, dass sie die Klimakrise nicht untätig hinnehmen, sondern Verantwortung auf globaler Ebene übernehmen und ihre Zukunft gestalten, indem sie in ihrem Land aktiv werden.

In den Akademien lernen die Kinder ganz konkret, wie die Klimakrise ihre Zukunft und das Leben von Menschen weltweit bedroht. Sie erfahren anschaulich, wie Klimagerechtigkeit aussehen kann und entwickeln in Gruppen selbst Aktionen für ihre Zukunft. Mit ihren eigenen Händen pflanzen die Kinder Bäume und lernen so, wie sie andere zum Bäumepflanzen motivieren. Ein Rhetoriktraining schult sie im selbstsicheren Auftreten – denn als Botschafter haben sie ja eine Botschaft, die sie hinaustragen wollen!

Die Stadt München kann hier auf verschiedene Weise aktiv werden:

- Münchner Schulen informieren und auffordern, Akademien durchzuführen
- Selber Akademien durchführen
- Das Thema Bäume und Plant-for-the-Planet in den Unterricht einbringen
- Das Thema Bäume und Plant-for-the-Planet als Baustein in Projektstage integrieren



 **SPD-STADTRATSFRAKTION**

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 11.12.2019

Baumpflanzaktion - mehr Bäume für München!

Anfrage

Mit der vertagten Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16595 „Baumpflanzaktion für München“ des Kommunalausschusses vom 05.12.2019 sollte beantragt werden, dass die Landeshauptstadt München Baumpflanzungen auf Flächen der Städtischen Forstverwaltung und den Stadtgütern München vornimmt. In der gleichen Beschlussvorlage sagt das Kommunalreferat, dass diese langfristige Aufforstung nur schwer mit den Zielen der Grundstücksvorratspolitik städtischer Landwirtschaftsflächen vereinbar ist. Viele Flächen der Stadtgüter München stehen damit für die Baumpflanzaktionen nicht zur Verfügung.

Aus diesem Grund stellen wir die Frage, welche konkreten Flächen der Stadtgüter das Kommunalreferat überhaupt für Baumpflanzungen für geeignet hält?

gez.

Ulrike Boesser
Heide Rieke
Christian Müller

Renate Kürzdörfer
Simone Burger
Anne Hübner

Jens Röver
Christian Vorländer
Hans Dieter Kaplan

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de



Datum: 19.11.2019
Telefon: 0 233-26122
Telefax: 0 233-24219

plan.ha2-50@muenchen.de

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung
Stadtplanung
PLAN-HAII-50

Mitzeichnung der Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 16595 „Baumpflanzaktionen für München“

Unterstützung für das Projekt 1000-Mrd. Bäume. München macht mit!
Antrag Nr. 14-20 / A 05268 von Frau StRin Anja Bürkhardt vom 25.04.2019

Aktion „Einheitsbuddeln“

Bäume für München am 03. Oktober

Antrag Nr. 14-20 / A 05816 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Christian Vorländer vom 14.08.2019

Bäume in München 3:

Ein Baum für jedes Baby

Antrag Nr. 14-20 / A 06001 von Herrn StR Frieder Vogelsgesang, Herrn StR Sebastian Schall vom 27.09.2019

An das Kommunalreferat – Steuerung und Betriebe

Mit E-Mail vom 14.11.2019 bitten Sie das Referat für Stadtplanung und Bauordnung um Mitzeichnung der Beschlussvorlage „Baumpflanzaktionen für München“.

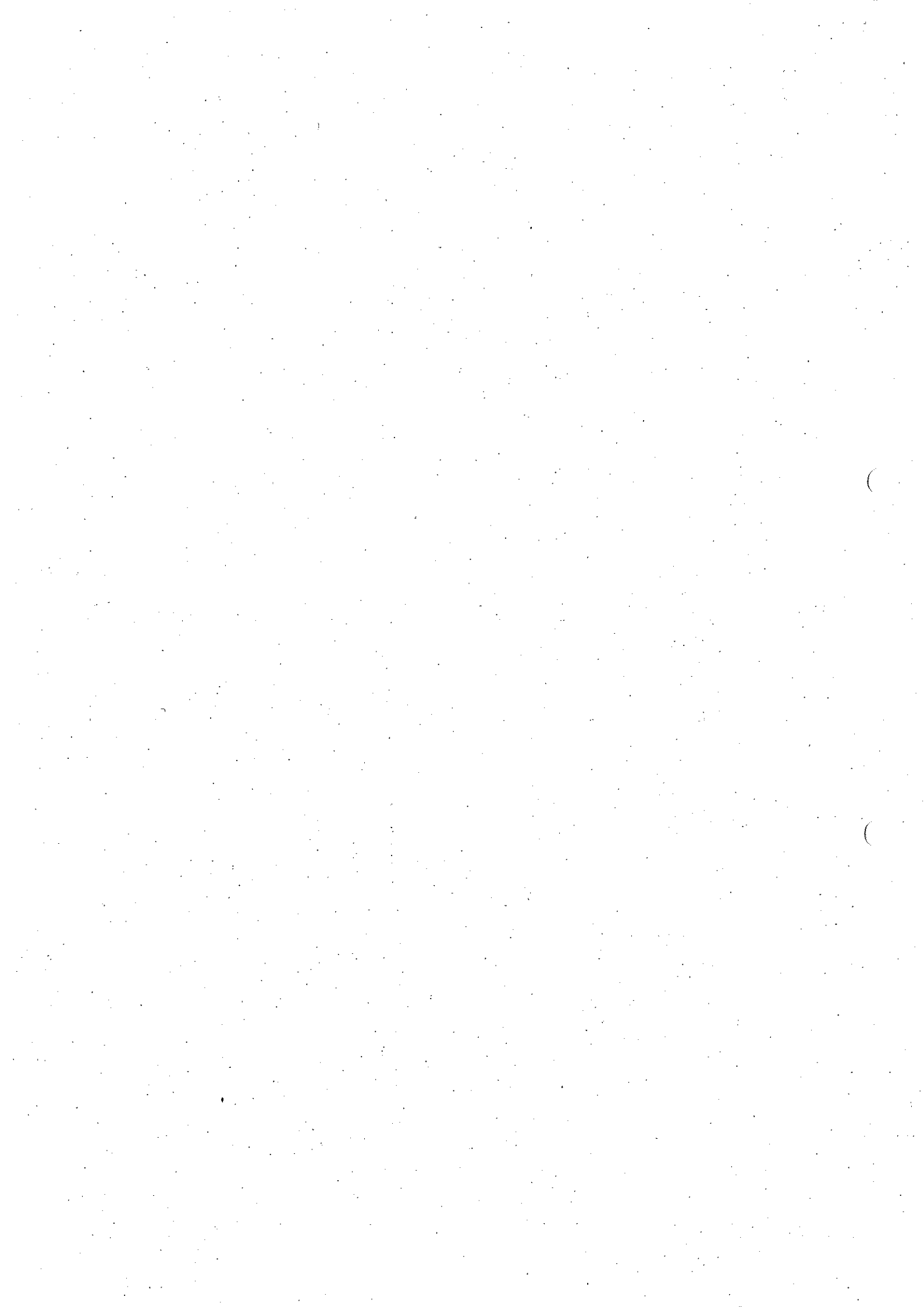
Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zeichnet die Beschlussvorlage mit und bittet darum, folgende Ergänzungen auf Seite 9, Kapitel II. (**fett**) aufzunehmen:

II. Antrag der Referentin:

1. Die Landeshauptstadt München bekräftigt die bestehende Unterstützung der Organisation „Plant-for-the-Planet“.

2. Im Rahmen dieser Unterstützung führt das Kommunalreferat die o.g. Baumpflanzungen durch (s. Vortrag der Referentin, Ziff. 4 und 5). Die Pflanzungen erfolgen auf Flächen der Städtischen Forstverwaltung und auf geeigneten, von den Stadtgütern München verwalteten Ausgleichsflächen, soweit sie – wie unter Punkt 3.2 ausgeführt – aus planerischer Sicht sinnvoll sind.

(Abteilungsleitung Grünplanung, Referat für Stadtplanung und Bauordnung)



Anlage 7

Datum:
Telefon 233 - 83500
Telefax 233 - 83533
Beatrix Zurek

Referat für
Bildung und Sport
Stadtschulrätin

PI-ZKB-Stab

Telefon 233 - 83552

Mitzeichnung Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16595 „Baumpflanzaktionen für München“

An das Kommunalreferat, KR-SB

Das Referat für Bildung und Sport bedankt sich für die Übermittlung der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16595 mit Ihrer E-Mail vom 14.11.19 und die Übernahme des von uns mit Schreiben vom 09.07.19 gelieferten Textbeitrages. Wir zeichnen die Vorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

~~Beatrix Zurek~~
Stadtschulrätin



Di 03.12.2019 14:20

Von:
Gesendet: Dienstag, 19. November 2019 09:01
An:
Cc: KVR Beschlusswesen StR,
Betreff: BV Baumpflanzaktion für München

Sehr geehrter

gem. § 37 Abs. 1 i.V.m. § 34 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) ist eine Datenübermittlung aus dem Melderegister der Landeshauptstadt München zu dem genannten Zweck grundsätzlich möglich. Eine Voraussetzung ist, dass der Stadtrat die Beschlussvorlage in diesen Punkten beschließt.

Die genannte Beschlussvorlage kann das KVR deshalb zu Ziff. 4 und 7 mitzeichnen.

Ergänzend teilen wir folgendes mit:

Aus dem Melderegister können dem Kommunalreferat die Daten der Eltern von in München neugeborenen Kindern, die im Anschluss in München wohnhaft gemeldet werden, mitgeteilt werden. Hierfür ist ein Antrag des Kommunalreferates an das Kreisverwaltungsreferat erforderlich, in dem die konkreten Anforderung (Umfang der Daten, Häufigkeit der Datenübermittlung, usw.) angegeben sind. Dies ist im Anschluss an den Beschluss des Stadtrats mit dem KVR, Bürgerbüro, Sgb II/212, abzustimmen. Als Ansprechpersonen stehen Ihnen die Sachgebietsleiterinnen Frau Schmidbauer, Tel. 44409 und Frau Wondra, Tel. 44406 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Landeshauptstadt München,
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung II Bürgerbüro
Abteilungsleitung
Ruppertstr.19,
80466 München
Tel.: 089/233-45220
Fax: 089/233-45373
E-Mail:

Internet: <http://www.muenchen.de>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München - siehe: <http://www.muenchen.de/ekomm>

Bitte denken Sie an Ihre Verantwortung der Umwelt gegenüber, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.

